

„Die Falten hebe ich mir für später auf ...“

Die Betreuung eines demenzerkrankten Menschen zu Hause bringt Angehörige und andere Helfende oft an die Grenzen ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit.

Unsere Angebote tragen dazu bei, dass Angehörige Informationen zum liebevollen Umgang mit den Betroffenen und zur stressfreien Kommunikation erhalten. Sie werden dazu befähigt, ein tragfähiges Netzwerk zur Unterstützung im Alltag aufzubauen. Außerdem erhalten sie Möglichkeiten des Austauschs und werden bei Bedarf stundenweise entlastet.

Menschen mit Demenz, die unsere Betreuungsangebote nutzen, bleiben sozial eingebunden und erleben wertvolle Augenblicke der Freude. In einer akzeptierenden Gemeinschaft verbringen sie eine entspannte Zeit.

Wir bieten verschiedene Betreuungsgruppen in Hannover- Kirchrode/Bemerode und in der Südstadt an, die von ehrenamtlichen Demenzhelfer*innen geleitet werden. Gedächtnisspiele, Singen, Sitzgymnastik, Spaziergänge, kreatives Gestalten und biografische Themen sind Beispiele für Aktivitäten in der Gruppenbetreuung.

Die ehrenamtlichen Demenzhelfer*innen absolvieren zu Beginn ihrer Tätigkeit eine umfangreiche Schulung. Sie werden von uns laufend fachlich begleitet.

Wir beraten Sie gern, wenn Sie noch Fragen haben.

Landeshauptstadt

Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER

FACHBEREICH SENIOREN
Städtische Alten- und Pflegezentren
Geibelstraße 90
30137 Hannover

Telefon: 0511 168-4 2832
E-Mail: 57.3@hannover-stadt.de

www.pflegeheime-hannover.de

Ambulante Betreuung und Beratung bei Demenz in Hannover- Kirchrode/Bemerode und Südstadt

„Wenn das Gedächtnis Löcher
bekommt...“

IN
Geborgenheit
LEBEN

STÄDTISCHE
ALTEN UND PFLEGEZENTREN

Landeshauptstadt
Hannover

HAN
NOV
ER

Folgende Möglichkeiten bieten wir an:

Gruppenvormittage und – nachmittage im

- Heinemanhof, Kirchrode
- Margot-Engelke-Zentrum, Südstadt
- demnächst auch an anderen Standorten

häusliche Betreuung durch geschulte Ehrenamtliche

Angehörigenstammtisch Demenz

Vorträge und Schulungskurse

Newsletter „Demenz“

Persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene

Unsere Beratungsthemen:

- Erste Warnsignale und das Krankheitsbild der Demenz
- Aufbau eines persönlichen Versorgungsnetzes
- Nutzung von gesetzlichen Leistungen
- Umgang mit den Erkrankten und Alltagsgestaltung
- Zukunftsplanung bei Demenz
- Grenzen der ambulanten Versorgung von Menschen mit Demenz
- Umzug ins Pflegeheim und andere Wohnformen

Kosten

Betreuungsgruppe mit
2,5 Stunden: 18,00 €

Häusliche Betreuung durch Ehrenamtliche
(nur wenn ehrenamtliche Kapazitäten verfügbar)

Pro Stunde: 10,00 €

Die Kosten für die Betreuung können bei der Pflegekasse im Rahmen der „Angebote zur Unterstützung im Alltag, AzUA“ abgerechnet werden. Voraussetzung ist ein anerkannter Pflegegrad. Auch Privatzahlung ist möglich. Bei Bedarf beraten wir Sie gerne zu den verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen.

Unsere Beratung, als auch der Angehörigenstammtisch sind **kostenfrei!**

Einmal jährlich bieten wir den Schulungskurs „Demenz - Informationen und Tipps für den Alltag“ an. Erkundigen Sie sich gerne, wann der nächste startet.

Einen Beratungstermin können Sie gerne mit uns telefonisch vereinbaren.

Ihre Ansprechpartner*innen sind:

Heinemanhof Ambulante Betreuung und Beratung

Cordula Bolz /
Susanne Soeken-Schreiber
Telefon 0511 | 168 | 34018

Heinemanhof 1-2
30559 Hannover - Kirchrode
E-Mail:
Cordula.Bolz@Hannover-Stadt.de
Susanne.Soeken-Schreiber@Hannover-Stadt.de

www.Heinemanhof.de

Margot-Engelke-Zentrum Koordination Forum

Gabriela Schmidt-Kowalke
Telefon 0511 | 168 | 30876

Geibelstraße 90
30173 Hannover – Südstadt
E-Mail:
Gabriela.Schmidt-Kowalke@Hannover-Stadt.de
57.34Forum@Hannover-Stadt.de

www.Margot-Engelke-Zentrum.de

Stand: 11/2021